

Pressemitteilung vom 19. Juni 2007

Jugendkunstpreis 2007: WAHN.SINN.LEBEN.

Nach einem tollen Wettbewerb und langen Jurysitzungen stehen die Preisträger nun fest! Sonderpreis des Ministerpräsidenten geht nach Zittau

Weit über 350 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bevölkerten am Wochenende das Leipziger Theaterhaus am Lindenauer Markt. Sie waren gekommen, um ihre Beiträge im Rahmen des Wettbewerbs um den Jugendkunstpreis der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. den Fachjurs und einem interessierten jugendlichen Publikum zu präsentieren.

Die Formen waren so verschieden wie die Sichtweisen auf das Leben. Sie reichten vom selbst geschriebenen Gedicht, dem fiktiven Tagebuch einer 17jährigen, Videoproduktionen, Fotoarbeiten, Bildern, Objekten bis zu Musik-, Tanz- und Theaterbeiträgen.

Die Jurs hatten es schwer, unter 189 eingegangenen Arbeiten im Bereich Bildende Kunst, 42 Medienbeiträgen, 17 literarischen Arbeiten und 23 Bewerbungen im Bereich Tanz/Theater/Musik die besten auszuwählen, zumal das Niveau der Beiträge beeindruckend hoch war. Das 12stündige Programm reichte vom Ein-Mann-Stück mit Marcel Kurzidim aus Doberschütz, der die Sympathien des Publikums und die Gunst der Jury auf sich ziehen konnte und den 1. Preis im Bereich Darstellende Kunst erhielt, über die Tanzperformance der Musikschule Borna zum Thema Wahnsinn (2. Preis) bis zur experimentellen Musik der Gruppe Atonor aus Markkleeberg/Leipzig (Lobende Erwähnung). Lesungen und Videobeiträge (hier gingen jeweils die ersten Preise an junge Leipziger Künstler) fesselten die Zuschauer und Zuhörer ebenso wie die facettenreiche Ausstellung mit Werken der Bildenden Kunst auf drei Etagen. Die ersten Preise gingen hier an die Europäische Mittelschule Neukirchen und die Gruppe „Bildende Kunst“ des Kulturhauses Aue.

Den Sonderpreis des Ministerpräsidenten, gestiftet vom DRESDNER Kulturmagazin, erhielt die Voiceband „An-ma-fra-ka Al-ma-ni“ aus Zittau, in der 7 Mädchen Christian Morgensterns Texte rhythmisch und mehrstimmig rezitierten und die Zuschauer auffordern, mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen.

Der Wettbewerb um den Jugendkunstpreis wurde gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales / Landesjugendamt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jugendkunstpreis-sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0341/2577306.